



Impuls

Der Herbst ist schon weit vorangeschritten. Die bunten Blätter fallen von den Bäumen und da wo vor kurzem noch ein buntes Blätterdach war sind bald nur mehr kahle Äste. Gleichzeitig wird uns mit Allerheiligen, Allerseelen und dem Volkstrauertag die Vergänglichkeit unseres Lebens deutlich vor Augen geführt.

Das Fallen der Blätter gehört zum Kreislauf der Natur, so wie das säen, wachsen und ernten. Auch die Endlichkeit gehört zu unserem Leben wie die Geburt, das Heranwachsen und älter werden. Wir Christen haben aber eine große Hoffnung, die Zusage Gottes der Auferstehung.

Rainer Maria Rilke hat diese Zusage in einem seiner Gedichte so ausgedrückt:

„Wir alle fallen. Diese Hand da fällt. Und sieh dir andere an, es ist in allem. Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen

MARGARETHE AIGNER

In dieser Ausgabe

- Impuls
- Caritas zeigt Gesicht
- Aktuelles aus dem Fachbereich Senioren und Pflege
- Arbeitsplatz Caritas

Caritas zeigt Gesicht



Neue Kolleg:innen für gemeinsame Zukunft gesucht ...

Seit vielen Jahren präsentiert wir uns auf den lokalen Ausbildungsmessen mit unseren vielen Diensten, Beratungsstellen und Projekten als einer der größten Arbeitgeber der Region. Auch 2022 waren wir wieder Ende Oktober in Hauzenberg und in Röhrnbach dabei.

FOTO: © PRIVAT | CARITAS FRG.

Anzeige

125
JAHRE
caritas

Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V.
Ihr Arbeitgeber in der Region

„Weil hier - je nach persönlicher Lebenssituation - die passende Stelle für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefunden wird.“

Bettina Linner ist seit 17 Jahren beim regionalen Wohlfahrtsverband. Die Sozialpädagogin hatte als Erzieherin gestartet und das Studium der Sozialen Arbeit während ihrer Elternzeit „draufgesattelt“. Seit vielen Jahren arbeitet Bettina Linner schon in der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS), an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Schönberg.





„Es ist ein eigenwilliger Ort, ein eigenwilliger Termin und ein eigenwilliger Zeitpunkt, zu dem wir heute eingeladen haben“, begrüßte der Geschäftsführende Vorstand des Kreis-Caritasverbands Freyung-Grafenau, Josef Bauer, die Gäste der Segnungsfeier für die erste solitäre Tagespflege im Landkreis. „Das neue Pflegeergänzungsgesetz hat diese neue Form der Betreuungsmöglichkeit im Alter als teilstationäres Angebot für uns auf solide Beine gestellt. Es ist das erste seiner Art in unserer Region.“ Die Feier wurde aufgrund der geltenden Corona-Vorschriften am Abend nach dem Tagesbetrieb in kleinem Kreis angesetzt. Unter den Festgästen Landrat Sebastian Gruber, 2. Bürgermeister Christian Zarda, Seniorenbeauftragte der Stadt Waldkirchen, Renate Cerny, Kliniken Geschäftsführer Marcus Plaschke, Caritasvorstand Markus Dahlke aus Regen und als Vertreterin des KCV-Aufsichtsrats: Michaela Eberl (Stellv. Vorsitzende) und Irene Hilz. Vertreter des Caritasverbandes Passau, konnten krankheitsbedingt an der Feierstunde nicht teilnehmen.

Nach Erteilung des Bewilligungsbescheid durch die Pflegekassen konnten jetzt die neuen Betreuerräume von Kaplan Michael Osterholzer gesegnet werden. Auf rund 200 qm finden sich hier neben einem Pflegebad und Ruheräumen (mit integrierter Ruffunktion) ein großer Gemeinschaftsraum, eine große Gemeinschaftsküche und viel Platz für Rückzugsmöglichkeiten zur 1:1 Betreuung. Alles ist barrierefrei ausgestattet und zugänglich.

Das Konzept der Caritas Tagespflege sieht vor, dass Pflegebedürftige (ab Pflegegrad 2) tagsüber betreut werden. Den Abend und die Nacht verbringen sie zu Hause. Das ermöglicht pflegenden Angehörigen, ihrem Beruf nachzugehen und hilft alleinlebenden Landkreisbürgern auch im Alter, ihren Tag bewältigen zu können. Es geht darum, dass soziale Kontakte gepflegt und der Tagesablauf aktiv mitgestaltet werden kann. Für ein Miteinander in liebevoller, geselliger und gemütlicher Atmosphäre. Besonders Wert legt unsere Einrichtung dabei auf den Erhalt und die Förderung der kognitiven wie motorischen Fähigkeiten unserer Gäste. „Nach dem gemeinsamen Frühstück warten unsere Gäste schon auf die tägliche Gymnastik, die für alle ein willkommener Bestandteil im Tagesablauf ist“, informierte Marco Binder (Pflegedienstleiter der Tagespflege) bei der gemeinsamen Präsentation mit seiner Stellvertreterin Heidi Teufel.

Eine Besonderheit der Tagespflege ist die Finanzierung, die sich nicht auf die Leistungen für die ambulante Pflege zu Hause „im Geldbeutel“ der Betreuten auswirkt: Die Pflegekasse übernimmt im Rahmen der Leistungsbeträge die pflegebedingten Aufwendungen in der Einrichtung ebenso wie die notwendigen Leistungen der medizinischen Behandlungspflege und der Betreuung. Die Tagespflege der Caritas verfügt über einen eigenen Fahrdienst, somit ist die Frage der Mobilität auch gesichert. Darüber hinaus garantiert der vorhandene Fuhrpark auch Freizeitaktivitäten außerhalb der Einrichtung. Und noch ein Alleinstellungsmerkmal – der vorgehaltene Personalschlüssel: Neben ausgebildeten Pflegefach- und Hilfskräften kommen in der Tagespflege Betreuungsassistenten, Mitarbeiter im Fahrdienst und der Hauswirtschaft – und nicht zu vergessen - eine Vielzahl von ehrenamtlichen Caritas-Unterstützer zum Einsatz.

Bild: © GRIMSMANN | Caritas FRG.



„Arbeitsplätze bei der Caritas haben nicht nur den Ruf, sicher zu sein. Hier gilt auch die Zusage eines wertschätzenden Umgangs auf Augenhöhe“, weiß Margarethe Aigner. Die Mitarbeiterin bei der Caritas FRG ist selbst schon über 40 Jahre beim Verband. Hat viele Höhen und Tiefen beim Verband „durchsegelt“ und ist seit vielen Jahren zuständig für die Mitarbeiterpastoral. Gemeinsam mit ihrer jungen Kollegin Maria Wotschal begrüßt sie die neuen Kolleginnen und Kollegen im jährlichen Turnus. Wer neu bei einem Arbeitgeber beginnt, weiß, wie wichtig Transparenz ist.



„Willkommenstage wollen allen ‚Neuen‘ noch einmal unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen. Beim offiziellen ‚An-Bord-Nehmen‘ wollen wir aber auch unseren besonderen ‚Spirit‘ vermitteln: Alle Caritas Mitarbeitende können auf einen fairen Umgang zählen, ebenso wie auf gute durch unseren AVR-Tarif geregelten Arbeitsbedingungen“, so die Vorständin Alexandra Aullinger-Lorenz. „Ein eigener Termin als ‚Willkommen!‘ will betonen: Es kommt auf jeden einzelnen an. Alles andere wäre nach unserem Verständnis als Arbeitgeber ein Lippenbekenntnis in Sachen Verbandskultur. Und wir fragen genau nach, wie ‚die Neuen‘ bei uns angekommen sind. Spannend ist dabei, dass die meisten von ihnen zu uns kommen sind, weil wir von anderen Mitarbeitern in der Caritas empfohlen worden sind. Ein besseres Zeugnis als Arbeitgeber können wir uns gar nicht wünschen!“



Es gibt bekanntlich kein schlechtes Wetter!

Die Teams der Erziehungsberatung und der Psychosozialen Suchtberatung haben sich 2022 gemeinsam in den Wald aufgemacht. Nach einem gemeinsamen Frühstück machten sich insgesamt 11 Personen auf den Weg nach Bischofsmais.

Vom Geißkopfbahnparkplatz ging's in Richtung Oberbreitenau, einem aufgelösten Dorf. Zum Mittagessen wurde dann im „Landshuter Haus“ eingekehrt.

Das Wetter war recht regnerisch, aber die Teams waren gut ausgestattet.



„Schön, dass du da bist“

... 35 Jahre KCV, 35 Jahre EB ... Danke für die Loyalität, Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft, liebe Marie-Luise Kümmerl!

BILDER: © PRIVAT | CARITAS FRG.



Ein ganzes Jahr für den guten Zweck,.

Noch keine Idee für ein kleines Mitbringsel zum Jahreswechsel?

Unter Federführung des Fördervereins der Caritasschule St. Elisabeth gibt es genau das Richtige!: Aus den Kunstwerken unserer Schüler:innen ist ein farbenfroher Geburtskalender entstanden. Ihn gibt's für eine Gebühr von 13,00 Euro. Zu bestellen unter:

Tel. 0151/20177113 oder
scherz.simone88@gmail.com

BILD: © PAULI | CARITAS FRG.



#Welcome, Elena!

Glückwunsch an die stolzen Eltern
Christiane und Thomas Zweda.

Euer Team aus dem Fachgebiet
„Lebensraum Schule“

Kreis-Caritasverband
Freyung-Grafenau e.V.



#Welcome, Jonathan!

Glückwunsch an die stolzen Eltern
Carina und Florian Süß.

Euer Team aus dem Fachgebiet
„Lebensraum Schule“

Kreis-Caritasverband
Freyung-Grafenau e.V.

125
JAHRE
caritas

Zukunft denken, Zusammenhalt leben.
#DasMachenWirGemeinsam

© Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V.
31.10.2022, www.caritas-frg.de,